



Good Practice - 29: Workflow bei der Texterstellung

Good Practice - 29: Workflow bei der Texterstellung

- 1 Vorbemerkung
- 2 Digitalisieren
 - 2.1 Bücher
 - 2.2 Dokumente
- 3 Feed
 - 3.1 Kurznachrichten
 - 3.2 Podcast
 - 3.3 Videos
- 4 Notizen
 - 4.1 Textnotizen
 - 4.2 PDF-Anmerkungen
 - 4.3 Diktate
- 5 Speicher
 - 5.1 Online
 - 5.1.1 Cloud
 - 5.1.2 Bookmarking
 - 5.2 Zusatzspeicher
- 6 Wissensverwaltung
 - 6.1 Literaturverwaltung
 - 6.2 Digitaler Zettelkasten
 - 6.3 Knowledge Base
- 7 Mobiles Arbeiten
 - 7.1 Zotfile
 - 7.2 Calibre Sync
 - 7.3 PDF-Reader
- 8 Texterstellung
 - 8.1 Office-Programme
 - 8.2 Markdown
 - 8.3 Markdown und LaTeX
- 9 Literatur
- Impressum

1 Vorbemerkung

Wer Texte fertigen muss, kann den Aufwand selbst einschätzen: Für den Kurzvortrag in der Schule ist der Aufwand vielleicht weniger, für die Doktorarbeit doch schon enorm. Beiden Arbeitsvorgängen sind wesentliche Arbeitsschritte gemein: Vorwissen klären, Recherchieren, Gliederung entwerfen, Text erstellen, Literatur verwalten.

Da hilft: Konzentration und möglichst wenig Ablenkung. Wissensarbeiter klagen oftmals selbst darüber, dass sie durch unnötiges Suchen und andere organisatorische Tätigkeiten von der eigentlichen Aufgabe, nämlich Wissen zu generieren bzw. anzuwenden, zu viel abgelenkt seien. Man sucht eine Datei, eine Notiz und sucht auf der Festplatte, in der Cloud oder sonst. Der *Workflow* wird häufig unterbrochen.

Um die Arbeitsorganisation unter den gängigen Betriebssystemen Linux, MacOS und Windows zu optimieren, sind Hilfsmittel für verschiedene Zwecke vorhanden.

2 Digitalisieren

2.1 Bücher

Die Nutzung von gedruckten Büchern ist nicht zu vermeiden. Auch hier gilt: Die Digitalisierung einzelner Passagen oder Seiten für die Weiterarbeit ist in vielen Fällen notwendig.

Die Anschaffung eines Buch-Scanner ist dann sinnvoll, wenn regelmäßig Bücher oder Teile davon digitalisiert werden sollen. Für kleinere Auszüge eignen sich auch tragbare Dokumenten-Scanner für den mobilen Einsatz in der Schule und Bibliothek.

2.2 Dokumente

Zur Digitalisierung von Dokumenten siehe Kirk, Wolfgang: Good Practice - 10: Dokumente erstellen, digitalisieren und verwalten [Stand: 2020-07-10], PDF, URL.: <urn:nbn:de:hbz:061:3-492838>.

3 Feed

3.1 Kurznachrichten

Die Nutzung von RSS-Feed für die eigene Arbeit ist zu empfehlen, um sich auf dem Laufenden zu halten. Man muss nicht immer die jeweilige Seite aufrufen, sondern lässt sich mit einem Abonnement die Kurznachrichten der Seite mitteilen.

Unter Linux kann das Programm *Liferea* aus den Paketquellen installiert werden:

```
sudo apt-get update
```

```
sudo apt-get install liferea
```

Für Window ist das Programm *QuiteRSS* empfehlenswert

Zur Integration im Browser Firefox ist das AddIn *SmartRSS* eine gute Wahl.

3.2 Podcast

Das Abonnieren und Herunterladen von Podcast (Audio/Video) ist zum Nach-Vollziehen von Vorlesungen, Hörbeiträgen usw. sinnvoll.

Unter Linux kann das Programm *gPodder* aus den Paketquellen installiert werden:

```
sudo apt-get update
```

```
sudo apt-get install gpodder
```

Soweit die Speicherung von Audio- oder Video-Podcast nicht möglich ist, hilft es, die URL auf dem jeweiligen Gerät zu speichern. Dies muss nicht unbedingt in einer speziellen App erfolgen, sondern kann auch mit einem einfachen Text-Programm erfolgen, z.B. Joplin oder Notable (s. Abschn. 4.1).

3.3 Videos

Um Dateien von YouTube herunterzuladen ist der Download-Manager youtube.dl hilfreich. Download unter: <http://youtube-dl.org/>. Hinweise zur Installation sind hier verfügbar: <https://www.wikihow.com/Use-YouTube%E2%80%90dl>.

4 Notizen

4.1 Textnotizen

Wenn man zwischendurch seine eigenen Gedanken notieren will, bietet sich die Möglichkeit der Speicherung in Markdown-Texten an. Auf allen gängigen Plattformen gibt es Apps, die Markdown (*MD*) unterstützen.

Joplin: <https://joplinapp.org/> (Android, Linux, MacOS, Windows)

Notable: <https://github.com/notable/notable> (Linux, MacOS, Windows)

Typora: <https://typora.io/> (Linux, MacOS, Windows).

4.2 PDF-Anmerkungen

Auf Geräten mit Touch-Screen, z.B. Tablet mit Stift, lassen sich PDF mit Anmerkungen, etc. versehen. Unter Linux lässt sich dafür das Program Xournal nutzen, dass aus den Paketquellen installiert werden kann (Debian):

```
apt-get update
```

```
apt-get install xournal
```

Eine Version für Windows ist verfügbar: <http://xournal.sourceforge.net/>

Für andere Betriebssystem sind vergleichbare Programme verfügbar

Jarnal: <http://www.dklevine.com/general/software/tc1000/jarnal.htm> (Windows)

Gornal: <https://www.adebenham.com/old-stuff/gournal/> (MacOS)

4.3 Diktate

Eigene Sprache aufnehmen ist eine weitere Alternative, die eigenen Gedanken festzuhalten.

Unter Linux (Debian) kann das Programm *Audacity* aus den Paketquellen installiert werden:

```
sudo apt-get update
```

```
sudo apt-get install audacity
```

Eine Version für MacOS und Windows ist verfügbar: <https://www.audacityteam.org/download/>

Für unterwegs gibt es beim Smartphone für diese Funktion entsprechende Apps:

Recordium: https://download.cnet.com/Recordium-voice-recorder-audio-editor-and-note-taker/3000-2064_4-76032523.html (MacOS)

Easy Voice Recorder: https://play.google.com/store/apps/details?id=com.coffeebeanventures.easyvoicerecorder&hl=en_US&gl=US (Android)

5 Speicher

5.1 Online

5.1.1 Cloud

Die Nutzung von OneDrive und Co. ist aus datenschutzrechtlichen Gründen - Server stehen meistens im außer-europäischen Rechtsgebiet - für sensible Daten bedenklich. Für Studienunterlagen und bereits veröffentlichte Unterlagen, z.B. Downloads aus dem Internet, kann dies eine Lösung sein.

Bei der Auswahl des Anbieters sollte darauf geachtet werden, dass eine Integration in die gängigen Betriebssysteme möglich ist und genügend Speicherplatz kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Diese Funktion bietet beispielsweise der Dienst Dropbox an, der sich unter Linux in das Home-Verzeichnis einbinden lässt.

5.1.2 Bookmarking

Mit Online-Diensten wie Instapaper (<https://www.instapaper.com/>) oder Pocket (<https://getpocket.com/>) kann man Inhalte zwischenspeichern und später lesen. Eine Online-Registrierung ist erforderlich.

5.2 Zusatzspeicher

Ob man eine Cloud-Lösung beim mobilen Arbeiten benötigt ist je nach Einzelfall zu entscheiden. Einen vergleichbaren Zweck erreicht man durch die Nutzung einer 64 GB SD-Card als Zusatzspeicher für das Mobile Gerät. Die Synchronisation geht mit FreeFileSync gut und schnell. Siehe auch Abschn. 7.

Download: <https://freefilesync.org/> (Linux, MacOS, Windows).

6 Wissensverwaltung

6.1 Literaturverwaltung

Für umfangreiche Quellen bietet sich die kostenfreie Software *Zotero* an:

Download: <https://www.zotero.org/download/>

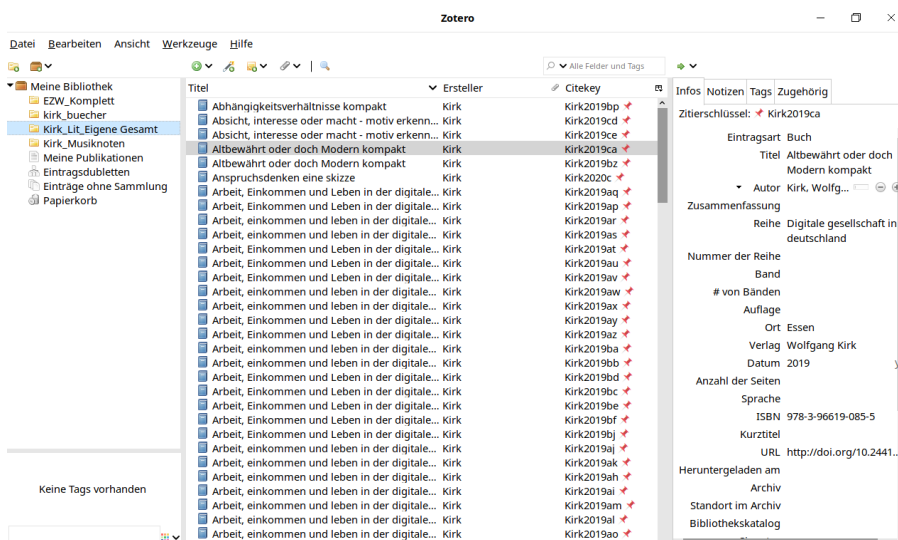


Abb. *Zotero*

Kirk, Wolfgang, Good Practice - 29: Workflow bei der Texterstellung

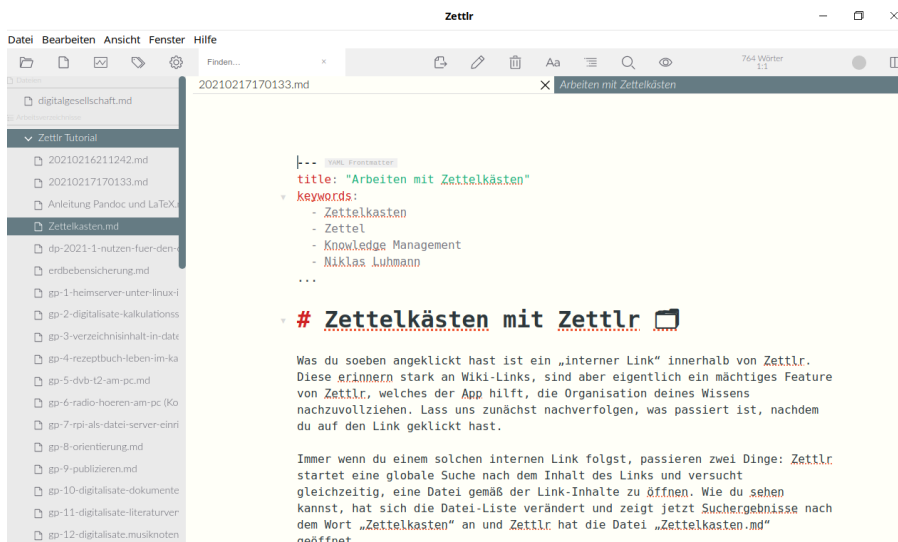
Das AddIn BetterBibTeX verbessert die Zitierfähigkeit der verwalteten Literatur und ist Voraussetzung für die Installation des AddIn MDnotes für Zotero. Download: <https://github.com/retorquere/zotero-better-bibtex>.

Mit ZotFile lassen sich PDF-Dokumente in die Literaturverwaltung einbinden (<http://zotfile.com/>). MDnotes für Zotero (<https://github.com/argenos/zotero-mdnotes>) bietet die Möglichkeit, Notizen als Markdown-Texte zu exportieren.

Für die Einrichtung von Zotfile und MDnotes siehe Abschn. 9, Nr. 4.

6.2 Digitaler Zettelkasten

Mit **ZETTLR** kann ein Zettelkasten mit MD-Texten erstellt werden. Download: <https://www.zettlr.com/> (Linux, MacOS, Windows). Interne Verlinkungen sind ebenfalls möglich.



6.3 Knowledge Base

Eine Wissensbasis auf der Grundlage von MD-Texten kann mit **Obsidian** erstellt werden. Maps of Content (MOC) sind ebenfalls erstellbar. Download: <https://obsidian.md/>



Abb. **Obsidian**

7 Mobiles Arbeiten

7.1 Zotfile

Der Austausch von PDF-Dateien mit Speichermedien wird von Schaller ausführlich beschrieben (s. Abschn. 9, Nr. 4).

7.2 Calibre Sync

Zur Synchronisation der Calibre-Bibliothek unter Android und MacOS kann die App *Calibre Sync* installiert werden. Die App unterstützt auch die Synchronisation von Bibliotheken auf einer SD-Card. Darüber hinaus ist die kostenpflichtige App *Calibre Companion* empfehlenswert.

Die Synchronisation der Bibliotheken auf Geräten mit verschiedenen Plattformen wird von Calibre unterstützt. Hinweise zur Einrichtung: <https://fishian.wordpress.com/2012/12/03/how-to-sync-your-calibre-library-with-dropbox/>.

7.3 PDF-Reader

In Linux (Debian) bieten sich auf einem Tablet die Reader Evince (Standard) und Okular an. Okular kann aus den Paketquellen installiert werden:

```
sudo apt-get update
```

```
sudo apt-get install okular
```

Unter MacOS wird *Highlights* empfohlen. Für Windows ist *PDF XChange Editor* eine gute Wahl, wenn man Adobe Reader nicht nutzen will.

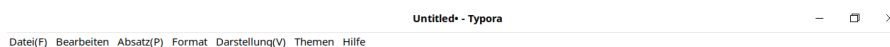
8 Texterstellung

8.1 Office-Programme

Für die Erstellung von Master- und Thesis-Arbeiten werden von Hochschulen Muster für die gängigen Textverarbeitungen heraus gegeben: LibreOffice und MS-Office. Manche Hochschulbereiche benutzen für die Erstellung auch Vorlagen für die Fertigung in *LaTeX* (<https://www.latex-project.org/>).

8.2 Markdown

Mit dem Markdown-Editor *Typora* lassen sich MD-Texte komfortabel erstellen.



Texte mit Typora

Abb. *Typora*

Eine erweiterte Form von MD-Texten ist R-Markdown (Rmd). Mit dem Programm RStudio lassen sich Rmd-Texte erstellen. Die Installation erfolgt in zwei Schritten:

1. Installation der Software R

a) Linux

Installation des Pakets r-cran-markdown aus den Paketquellen (Debian)

```
sudo apt-get update
```

```
sudo apt-get install r-cran-markdown
```

b) Für MacOS und Windows sind die Softwarepakete R herunter zu laden und vorab einzurichten: <https://cran.rstudio.com/>.

2. Installation von RStudio

Der Download für Linux, MacOS und Windows erfolgt unter: <https://rstudio.com/products/rstudio/download/#download>

Um Rmd-Texte zu erstellen, wird noch ein Update durch RStudio durchgeführt.

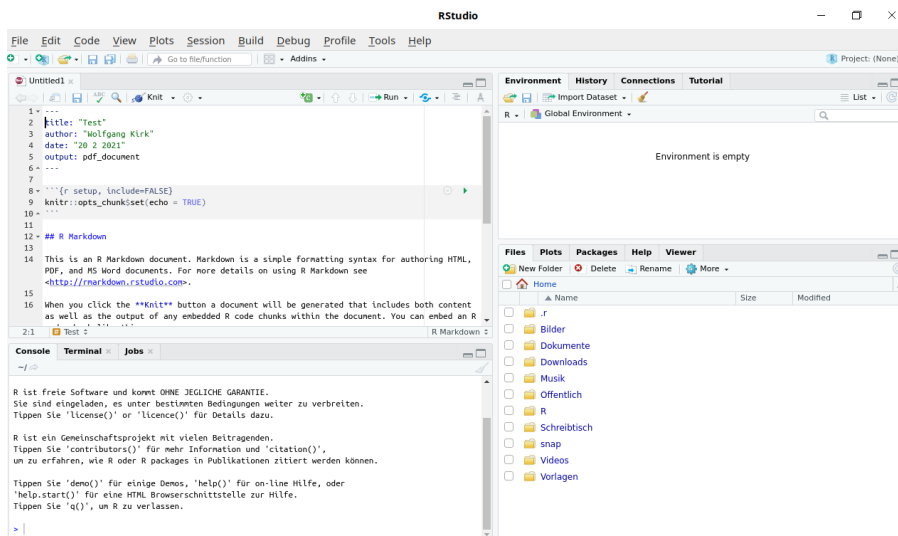


Abb. *RStudio*

Die Literaturverwaltung Zotero kann auch unter RStudio im Visual-Mode verwendet werden. Dazu unter <https://www.zotero.org/> mit den persönlichen Daten anmelden und einen API-Key erzeugen. Dieser API-Key ist dann in RStudio einzugeben unter Tools/ R Markdown/Citations im Feld **Zotero/Web**.

Für weitere Information siehe auch hier: <https://blog.rstudio.com/2020/11/09/rstudio-1-4-preview-citations/>

Zusätzlich kann auch das AddIn *citr* installiert werden. Hinweise siehe unter <https://github.com/crsh/citr>

Das AddIn *Mosaic* stellt eine Sammlung von statistischen und mathematischen Hilfsmitteln zur Verfügung. Die Installation wird beschrieben unter <https://www.rdocumentation.org/packages/mosaic/versions/1.8.3>. Diese Installation bedingt weitere Zusatzpakete, sodass der Vorgang einige Zeit in Anspruch nimmt.

8.3 Markdown und LaTeX

In jüngster Zeit wird die Erstellung von Thesis-Arbeiten mit Markdown in Verbindung mit LaTeX (<https://www.latex-project.org/>) als Alternative zu den Office-Programmen beschrieben. Weiterführende Informationen siehe unter Abschn. 9, Nr. 1-3.

9 Literatur

1. Bernard, Leo: How I wrote my Thesis in Markdown using Ulysses, Pandoc, LaTeX, Zotero and GitHub [Stand: 2019-09-27], Blog, URL.: <https://leolabs.org/blog/thesis-in-markdown>

2. Czarecki, Krzysztof: I wrote my thesis in Markdown, here's how it went [Stand: 2018-07-18], Blog, URL.: <http://medium.com/@krzysztofczarecki/i-wrote-my-thesis-in-markdown-heres-how-it-went-3f60140dfe65>

3. Hesperen, Rosanna van: Writing your thesis with R Markdown (1) – Getting started [Stand: 2016-02-02], Blog, URL.: <https://rosannavanhespen.nl/rmarkdown/writing-your-thesis-with-r-markdown-1-getting-started/>

4. Kashnitzky, Ilya: Zotero hacks: unlimited synced storage and its smooth use with rmarkdown [Stand: 2019-03-14], Blog, URL.: <https://ikashnitsky.github.io/2019/zotero/>.
5. Schaller, Jan: Wie schreibe ich ein Papier [Stand: 2020-12-08, Blog, URL.: <https://papierlos-studieren.net/2020/12/08/wie-schreibe-ich-ein-paper-teil-1-markdown-zettelkasten-prinzipien/>. Zusätzlich als Gesamt-PDF, URL: https://drive.google.com/file/d/1eivs-_70_z5ials1BShjBIYA3OTMDYxC/view.

Impressum

ISBN 978-3-96619-147-0 (PDF)
ISSN 2627-8758
GUID d58e6fac-ed04-4d22-a949-273a480b12d4
© Verlag/Autor Wolfgang Kirk, Essen 2021
ISNI 0000000459074303
ORCID ID <https://orcid.org/0000-0002-2359-6164>
<http://wolfgangkirk.sytes.net>



Der Text ist als Band 76 Teil von Veröffentlichungen in der Reihe *Digitale Gesellschaft in Deutschland* (ISSN 2627-8758 elektronische Publikationen).

Textsatz mit Typora in Markdown und mit Pandoc in das Zielformat konvertiert.

Stand: 2021-02-20

Haftungsausschluss

Der Autor haftet insbesondere nicht für den Inhalt der vorgestellten Internet-Seiten. Die Verantwortung für Inhalt und Funktion der Links liegt bei den jeweiligen Betreibern.

Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Lizenz



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Ausgenommen von dieser Lizenz sind alle Nicht-Text-Inhalte wie Fotos, Grafiken und Logos.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

BibTeX

